

Auftritte 2011

14. Jan. 12h Panel internat. Politologentagung Uni BS, Gesellschaftliche politische Integration
14. Jan. 15h Schlusspodium der Rechtsextremismustagung (Inst. für Soziologie Uni Basel)
15. Jan. 16h Literaturhaus P.A.B. <ars-intuita@bluewin.ch>: Toleranz
19. Jan. 4. Schweizer Asylsymposium Bern, 11.15 Podium zum Thema „Flüchtlingsbegriff im Wandel – Neue Herausforderungen für den Flüchtlingsschutz“
19. Jan. Service de la cohésion multiculturelle Neuchâtel: Le multiculturalisme est-il vraiment mort?
21. Jan. 25 Jahre Romero-Haus: Solidaritätsadresse
26. Jan. 18.15 Privatissimum E.E. Akademischen Zunft "Wie entsteht Extremismus?"
- 13./14. Feb. Tel Aviv University: Germanophobia in the German Part of Switzerland, 2000-2010 (Tagung Germany and Its Neighbors – Borders, Identities, Relations)
17. Feb. 19h Bider&Tanner: Schweizer Geschichte boomt, Gespräch mit Autor Thomas Maissen
22. Feb. Orientalisches Seminar 19.15: Podiumsleitung "Nahe Osten"
23. Feb. Uni BS, Eröffnung der Reihe "Grenzen des Bilateralismus": Die schweizerische Europapolitik seit 1992
3. März: 10h Uni Bern: Das Konzept "Lieux de mémoire" - theoretisch und konkret (Einladung André Holenstein)
3. März 19h Historischer Verein Kehl e.V.: Die antideutsche Agitation im Elsass der Jahre 1900-1914
14. März 18.30 Integrationsbüro Genf: La Suisse - face à l'étranger
17. März Uni Heidelberg: Universitätsjubiläen im Laufe der Zeit
21. März 19.30 Freimaurerloge ZH: Rassismus vs. Humanismus
22. März Rotary Bern: Helvetische Perspektiven: Zur Vergangenheit und Zukunft des Milizgedankens
25. März 10.30 arbeitsgruppe kunst im oeffentlichen raum (ag kioer) der stadt zuerich: Öffentliche Wahr- und andere Zeichen
31. März Mendrisio: Commissione stranieri: Roma/Nomadi
21. April 10h Liceo Locarno: „Il ruolo della Svizzera durante la II Guerra Mondiale“. 14h Lehrerfortbildung ebenda : „Welche Schweizergeschichte an den Schweizer Gymnasien“
30. April Samstagsuniversität Laufen, 10.15: Warum die EU entstanden ist
CG Jung Symposium ETH ZH 13.45 "Die schweizerischen 30er Jahre - ein multipler Kontext"
11. Mai 12.15 Denkräume Kulturtopographien: Stationen der französisch-deutschen Versöhnung nach 1945 als Modell für andere Versöhnungen'.
24. Mai Württembergische Bibliotheksgesellschaft, Stuttgart: "August/September 1870: Die Belagerung und Beschiessung von Strassburg".
31. Mai 20.30 Diskussionsreise "Weisse Flecken" mit Lukas Bärfuss, Schauspielhaus Zürich. Thema: Schweiz-Afrika.

- 10./11. Juni Universität Saarbrücken: Unpatriotische Grenzbevölkerung?
(Workshop „Evakuierungen im deutsch-französischen Grenzraum während des Zweiten Weltkrieges“)
Zur schweizerischen Evakuationsproblematik im Frühjahr 1940
15. Juni 17h Mulhouse, Institut en langues et littératures européennes (ille) et Institut d'études helvétiques de l'Université de Haute Alsace: La réconciliation entre la France et l'Allemagne - un modèle?
21. Juni Tagung des Kongresses der Schweiz. Gesellschaft für Bildungsforschung: "Die Bildung in Europa": "Europa auf dem Weg zu einem gemeinsamen Geschichtsbild?"
18.30 Kleines Klingenthal, Regio/NHG/nebs/Europainstitut: „Die europapolitischen Positionierungen der Schweizer Parteien im Verlauf der Zeit“
11. Aug. Wissenschaftsapéro Sils „Krise der Demokratie und der Menschenrechte?“ (zusammen mit Daniel Thürer)
6. Sept. 12.15 Regio Begleitgruppe "Basler Position in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit"
12. Sept. 9 h: Uni Basel, Eröffnung der Jahrestagung der Internationale Gesellschaft für Geschichtsdidaktik (IGGD)
16. Sept. 9.30 Basel Einführungsreferat: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften, Einführungsreferat: Auf der Suche nach Netzwerken. Isaak Iselin, Heinrich Pestalozzi und das Phänomen der interaktiven Weltverbesserer.
16. Sept. 13.30: 14. Eggiwiler Symposium, Willisau: Die Region auf dem Markt der Identitätskonkurrenz
6. Okt. 13.30h: 8. Zürcher Migrationskonferenz "Integrationsforderungen im liberalen Rechtsstaat"
7. Okt. 20h: Albert-Anker Museum in Ins: Anker - ein Europäer
13. Okt. 19h Winterthur, StadTalk
24. Okt. 18h Volkshochschule Winterthur: „Warum ‚die‘ Schweizer ‚die‘ Deutschen nicht lieben“
26. Okt. 16.15 Forschungsstelle Schweiz-Türkei Uni ZH, Zwei Jahre Minarett-Verbot"
27. Okt. 17.15 Vortragsreihe FHNW: Risiko, historisch
3. Nov. 19.30h ZH SP-Bildungsstiftung: „Angst und Angst-Bewirtschaftung in Zeiten der Globalisierung“
4. Nov. Istituto Svizzero, Rom: Schweiz-Italien 2. Weltkrieg
7. Nov. Wien, 18.30: Podium „Wer und wie gestalten wir die Zukunft? Mehr direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung?“
11. Nov. Berlin, 13h Preuss-Stiftung: "Von konkurrierenden Interessen zum sozialen Burgfrieden in der Schweiz (1919-1937)"
14. Nov. 18h Förderverein de Universität Basel "Wozu braucht es ein Europainstitut?" zusammen mit NN
24. Nov. Gropius-Bau, Berlin: Panel zu polnisch-deutschen Erinnerungsorten
- 18./19. Nov. Paris, Institut historique du temps présent "Archive und Kriegsgefangenschaft": Between heteronomy and selfdermination. Russian prisoners of war in Switzerland 1942-1945
28. Nov. Universität Hildesheim (Michael Gehler): Geschichtsbilder des

europäischen Integrationsprozesses

12. Dez. 15h, Universität Luzern: "Europa auf dem Weg zu einem gemeinsamen Geschichtsbild?"

20. Dez. 18.30 Uhr, Strasbourg, Librairie Kléber, „La Suisse et Strasbourg: 555 ans d' assistance et d' amitié“